



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 05/2009; Zugestellt durch Post.at.

EINLADUNG ZUR WÜRFELSPIEL-PREMIERENFEIER AM FREITAG, 24. JULI 2009



Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Nützen wir am 24. Juli die Gelegenheit, um auch heuer wieder vielen Ehrengästen aus Politik, Sport und Wirtschaft **am Marktplatz ab 18.00 Uhr** einen besonders herzlichen Empfang zu bereiten.

Ein großes Anliegen an alle Frankenburgerinnen und Frankenburger:

Bitte die Häuser entlang der Straßen

(*Hauptstraße, Rieder Straße, Vöcklamarkter Straße, Riegler Straße und Würfelspielstraße*)
zum Würfelspielglände beflaggen.

Weiters ersuche ich die Anrainer von Gastgärten um etwas Verständnis, sollte es während der Würfelspielsaison etwas länger bzw. lauter werden.

Gemeinsam für ein erfolgreiches
„Frankenburger Würfelspiel 2009“!

Ihr Bürgermeister:



WÜRFELSPIELAUFFÜHRUNGEN 2009

Mi., 22. Juli (Radio OÖ Vorpremiere) - Fr., 24. Juli (Premiere) - Sa., 25. Juli -
Fr. 31. Juli - Sa. 1. Aug. - So. 2. Aug. - Fr. 7. Aug. - Sa. 8. Aug. - So. 9. Aug. -
Fr. 14. Aug. - Sa., 15. Aug. - So., 16. Aug. - Beginn jeweils um 20:30 Uhr.

www.wuerfelspiel.at

FRANKENBURGER MARKTFEST AM SONNTAG, 26. JULI

Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck lädt herzlich zum Marktfest ein!

FEST DER TOLERANZ

Um **10 Uhr** findet am Würfelspielgelände ein Fest der Toleranz mit **ökumenischem Gottesdienst** statt. Rund 100 Musiker führen dabei das Konzert „**Haushamerfeld**“ auf.
(Bei Regen in der Pfarrkirche)

FRÜHSCHOPPEN AM MARKTPLATZ

Ab **11 Uhr** gestaltet die MarktMusikkapelle einen Frühschoppen mit Mittagstisch.

INTERNATIONALES STRASSENFEST



Künstler vom Linzer Pflasterspektakel treten ab **15 Uhr** auf verschiedenen Bühnen und Plätzen Frankenburgs auf. Sie bieten Artistik, Clownerie, Comedy, Pantomime und Jonglage.

MUSIK UND UNTERHALTUNG AUF FÜNF BÜHNEN

Von exotisch bis bodenständig reicht die Palette an Musik auf den Bühnen am Marktplatz, am Konsumplatz, vor der Volksbank, in der Hauptstraße und auf dem Platzl.

VON HAWAII BIS IN DEN AMERIKANISCHEN SÜDEN

Die **Austria Hawaii Connection** wird am Nachmittag den Marktplatz zu Honolulu machen. Auf der Raiffeisen-Bühne heizen am Abend die **Chili Chicks** mit Südstaatenklängen so richtig ein.

COUNTRY BEIM KONSUM

Hillside Wranglers, **Post Memorial Musik** und **die Frankenburger** regen bei der Schmid-Bühne beim Konsum zum Konsum der Schmankerl unserer Wirte an.

JAZZ UND BLUES AUF DER REITER-BÜHNE

M&Blues, **Brandband** sowie die Cloghoppers sorgen vor der Volksbank am Anfang der Seiler-gasse für eine Chill-Zone.

KUNST & HANDWERKSMARKT

In der Seilergasse herrscht Feilschen und Handeln bei den Standeln. An über 20 Tischen gibt es Krims & Krams, Kitsch & Kunst.

DER JUGEND EINE BÜHNE

Am Platzl bekommen heuer junge Bands auf der Becon-Bühne eine Chance, ihre Fans zu begeistern. Gruppen wie **Mom's Magic Mushrooms** und **Darm** werden spielen und **The Parkys** werden beweisen, dass sie den UHC-Band-Contest zu recht gewonnen haben.

EINE STRASSE FÜR DIE KINDER

Die gesamte Hauptstraße wird zur Kinderstraße. Mit Kreide malen wir den **Frankenwurm** vom Marktplatz bis zur Apotheke und vielleicht noch weiter hinauf. Zauberer und Clowns treten auf der Allied Panels-Bühne auf und neben Bogenschießen und Streichelzoo kann man sich schminken lassen oder sich in der Hüpfburg austoben.



IMPRESSUM: Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 5/2009; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 4. September 2009.

VIEL LOS IM KINDERGARTEN

2008/2009 wurden **137 Kinder** in 7 Gruppen, (davon 2 Integrationsgruppen), von 7 Pädagoginnen, 1 Stützpädagogin, 7 Helferinnen, einer Stützkraft und einer Leiterin betreut.

Eine zusätzliche Pädagogin übernahm die Nachmittagsbetreuung. In der **Spielgruppe** (Mo und Do Nachmittag) waren 17 3-jährige Kinder.

Unser Jahr war sehr umfangreich:

Martinsfest, gemeinsame Franziskusfeier, gemeinsame Adventkranzweihe, Besuch in der Bäckerei Pesendorfer, Verkehrserziehung mit dem Polizisten, Schulanfängerausflug, Übernachtungsfest der Schulanfänger, Haus der Musik, Schultaschenfest, Mostpressen beim Pichler, Waldtage und ein Tag mit der Jägerschaft, Schatzsuche beim Außschmeißerfest, beim Erlebnisbauernhof Redlberger, Bücherei, offener Turnsaal und Garten, Bewegungsbaustellen, Besuch des Prinzenpaares, Gesunde Jause, Wochenmarkt, Kybernetik, ein Tag im botanischen Garten, Muttertagskaffee und vieles mehr.

Im neuen Kindergartenjahr beginnen wir mit 151 Kindern (jene, die im Laufe des Jahres 3 Jahre alt werden und während des Jahres einsteigen sind schon eingerechnet), aufnehmen können wir 153. Personalstand und Anzahl der Gruppen bleibt gleich.

Maria Schwamberger, Leiterin

ARBEITSMARKT

Sägewerk Pillichshammer sucht zum sofortigen Eintritt m/w: GATTERIST (auch angelernt) od. SÄGEARBEITER mit Praxis. 07683/8391

GROSSE TRAKTOR- OLTIMER-AUSFAHRT

Am **Samstag, 25. Juli** zeigt der Traktorclub seine liebevoll restaurierten Oldtimer und lädt alle Freunde und Besitzer von Oldtimer-Traktoren zu einer Ausfahrt ein.

Anmeldung und Start von 9 bis 11 Uhr beim Preunerwirt, Seilergasse. Startgeld 5 Euro.

Rückkehr und Preisverleihung um 13 Uhr.



SPIELZEUG-FLOHMARKT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, ihre CDs, DVDs, Bücher, Spielsachen etc. (außer Bekleidung) selbst zu verkaufen.

Die Preisgestaltung obliegt den Verkäufern.

Kinder und Jugendflohmarkt
Beim „Frankenburger Marktfest“
am Sonntag, den 26. Juli 2009
von 15 bis 18 Uhr
auf der abgesperrten Hauptstraße
(Nähe Dißbacher)

Nicht verkaufte Sachen müssen wieder mitgenommen werden.

Für Aufsicht und Betreuung wird gesorgt.

Anmeldung bis spätestens 21. Juli, abzugeben bei allen Banken und beim Marktgemeindeamt.

+++++++ BITTE HIER ABTRENNEN ++++++

Anmeldung

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift der Eltern:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/
mein Sohn am Flohmarkt teilnimmt und stimme
dem Verkauf der mitgenommenen Waren zu.

FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL:

ZEITLOSES SCHAUSPIEL GEGEN FANATISMUS UND EXTREMISMUS

Die Theatersaison 2009 steht vor der Tür und beim Frankfurter Würfelspiel laufen die Vorbereitungen und Proben bereits auf Hochtouren.

Die geschichtlichen Ereignisse von 1625 werden von über **400 Laiendarstellern** ab Ende Juli wieder zum Leben erweckt und stellen eine Mahnung vor Intoleranz und blindem Fanatismus dar.

Das Frankfurter Würfelspiel meint keine politische Richtung und steht weder links noch rechts. Auch ideologische Instrumentalisierungsversuche des Theaters waren langfristig niemals zielführend. Das engagierte Laienschauspiel der Darsteller zeigt, wohin Extremismus und diktatorisches Denken führen können. Gerade die Nachfahren der einstmalig unterdrückten Bevölkerung zeigen in beeindruckenden Freilichtaufführungen erlebte Geschichte unserer Region.

Das Frankfurter Würfelspiel bezeichnet sich nicht zufällig als „*Spiel mit Geschichte*“. Auch die geschichtliche Aufarbeitung und Präsentation im neuen „*Würfelspielhaus*“, einem multimedialen Dokumentationszentrum, beleuchtet Hintergründe und Entwicklungen der damaligen Geschehnisse. (geöffnet an Aufführungstagen von 16-20 h)

Die Frankfurter Würfelspieler wollen sich nicht vor den Karren jedweder politischen Partei spannen lassen: „*Wir verwehren uns gegen eine Instrumentalisierung unseres Spiels zu ideologischen Zwecken aller Art*“, heißt es in einer Aussendung vom 4. Juni der Würfelspielgemeinde.

„*Denn unser Spiel ist getragen vom Gedanken der Toleranz gegenüber Andersgläubigen und Andersdenkenden.*“

Die Sensibilität der Frankfurter diesbezüglich hat ihre Wurzeln in der Vergangenheit:

In den 30er Jahren hatten die Nazis den historischen Stoff zu Propagandazwecken benützt und damit das Image des Laienspiels nachhaltig beschädigt.

Das Würfelspiel zeichnet seit Jahrzehnten eine Zusammenarbeit über Ideologie und politische Parteien hinweg aus.

Auch wenn es in manchen Zeiten nicht einfach erschien, lassen sich die Würfelspieler nicht durch politische oder mediale Einflussnahme (oftmals von außen) auseinanderdividieren.

Die 400 Laien und ebenso viele Helfer arbeiten monatelang ehrenamtlich zur besten Urlaubszeit am Gelingen dieses Geschichtsstücks – sie verdienen es, bedankt zu sein und nicht in irgendwelche ideologische Ecken geschoben zu werden.

Das Lernen aus der Geschichte ist auch die Motivation und die Leidenschaft für die vielen Schauspieler und Helfer im Hintergrund.

Über alle Konfessionen und Anschauungen hinweg, wird ein Zeichen für Demokratie und Zusammenhalt gesetzt.

Auch die Spieler selbst, von der kleinsten Statistenrolle bis zur großen Hauptrolle, ernten am Ende der Saison den gleichen Lohn: ein gemütliches Mittagessen mit einem gemeinsamen Rückblick auf eine schöne Theatersaison.

Der Vorverkauf für die Saison 2009 läuft bereits über alle Raiffeisenbanken Oberösterreichs.

Weitere **Infos** unter www.wuerfelspiel.at bzw. Tel. 0664 / 160 42 65



**WÜRFELSPIELGEMEINDE
OBMANN
ANTON STREICHER**

Bild links:

Beim Würfelspiel stehen das mahnende Schauspiel und die Zusammenarbeit an erster Stelle